



Analysis III

4. Tutorium mit Lösungshinweisen

(T 1) Ein Beispiel

Wir betrachten die Schar konzentrischer Kreise in \mathbb{R}^2 , welche implizit durch $x^2 + y^2 = r^2$, ($r > 0$) gegeben sind.

- Stelle eine Differentialgleichung auf, welche die Kreislinien für $-r < x < r$ beschreibt.
- Welche Probleme treten auf, wenn man die gesamte Kreislinie $x^2 + y^2 = r^2$ als Lösung einer Differentialgleichung schreiben will?

LÖSUNG:

- Es gilt $x^2 + y^2 = r^2$. Das Ableiten dieser Gleichung nach x ergibt $2x + 2yy' = 0$ bzw. $y' + \frac{x}{y} = 0$.
- Man kann keine DGL in y aufstellen, deren Lösung die gesamte Kreislinie $x^2 + y^2 = r^2$ beschreibt, weil mit $y(x)$ auch $-y(x)$ vorkommen müßte.

(T 2) Exakte Differentialgleichungen

- Suchen Sie eine differenzierbare Funktion $F : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$, so daß die Kreislinien aus obiger Aufgabe Niveaulinien von F sind und skizzieren Sie das Vektorfeld ∇F .
- Geben Sie eine Parametrisierung $(x(t), y(t))$ einer Niveaulinie von F an und skizzieren Sie deren Tangentialvektoren.
- Welche geometrische Beziehung besteht zwischen den Tangentialvektoren (\dot{x}, \dot{y}) und dem Vektorfeld ∇F ?
- Zeigen Sie, daß die Funktionen x und y der Differentialgleichung $\frac{\partial F}{\partial x} \dot{x} + \frac{\partial F}{\partial y} \dot{y} = 0$ genügen. Setzen Sie $x = t$ und vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit T1 a)

LÖSUNG:

- Die gesuchte Funktion $F : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ ist $F(x, y) = x^2 + y^2$. Das Vektorfeld ∇F ist ein Zentralfeld.
- Eine mögliche Parametrisierung ist $(x(t), y(t)) = r(\cos t, \sin t)$. Die Tangentialvektoren sind tangential am Kreis $x^2 + y^2 = r^2$.
- Die Tangentialvektoren stehen auf dem Zentralfeld ∇F senkrecht.
- Es gilt $x(t)^2 + y(t)^2 = r^2$, d.h. $F(x(t), y(t)) = 0$. Die Ableitung nach t ergibt $\frac{\partial F}{\partial x} \dot{x} + \frac{\partial F}{\partial y} \dot{y} = 0$. Setzt man hier $x = t$ so erhält man $\frac{\partial F}{\partial x} + \frac{\partial F}{\partial y} y' = 0$ bzw. $2x + 2yy' = 0$ oder $y + \frac{x}{y} = 0$ für $y \neq 0$.

(T 3) Exakte Differentialgleichungen II

Definition: Eine Differentialgleichung der Form $g(x, y)\dot{x} + h(x, y)\dot{y} = 0$ heißt *exakt*, wenn es eine differenzierbare Funktion $F : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ mit $\frac{\partial F}{\partial x} = g$ und $\frac{\partial F}{\partial y} = h$ gibt.

Im folgenden sei $g(x, y)\dot{x} + h(x, y)\dot{y} = 0$ eine exakte Differentialgleichung mit $\frac{\partial F}{\partial x} = g$, $\frac{\partial F}{\partial y} = h$ und es gelte immer $(g(x, y), h(x, y)) \neq (0, 0)$. Zeigen Sie, daß y genau dann eine Lösung der Differentialgleichung $g(x, y) + h(x, y)y'(x) = 0$ ist, wenn y eine Niveaulinie von F beschreibt.

LÖSUNG:

Falls y eine Lösung der DGL $g(x, y) + h(x, y)y'(x) = 0$ ist, so folgt $\frac{d}{dx}F(x, y(x)) = g(x, y) + h(x, y)y'(x) = 0$, d.h. $F(x, y(x)) = r = \text{const.}$

(Aus der Bedingung $(g(x, y), h(x, y)) \neq (0, 0)$ folgt mit dem Satz über implizite Funktionen die Existenz einer eindeutigen Funktion $z = z(x)$ mit $F(x, z(x)) = r$. Die Lösung y der DGL ist dann genau diese Funktion z und beschreibt eine Niveaulinie.)

Beschreibt umgekehrt $y = y(x)$ eine Niveaulinie, so gilt $F(x, y(x)) = r = \text{const.}$ Ableiten nach x ergibt $\frac{d}{dx}F(x, y(x)) = g(x, y) + h(x, y)y'(x) = 0$.

(T 4) Eulersche Multiplikatoren

Wir betrachten die Differentialgleichung $y(x) + 2xy'(x) = 0$.

- Ist diese DGL exakt?
- Finden Sie eine differenzierbare Funktion $\lambda : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$, so daß die Differentialgleichung $\lambda(x, y(x))y(x) + \lambda(x, y(x))2xy'(x) = 0$ exakt ist.
Hinweis: Es gibt eine solche Funktion λ , welche in diesem Beispiel nur von einem Argument abhängt.
- Lösen sie nun die exakte DGL indem Sie T3 benutzen.

LÖSUNG:

- Es gilt $\frac{\partial y}{\partial y} = 1 \neq 2 = \frac{\partial 2x}{\partial x}$. Diese DGL ist daher nicht exakt.
- Eine solche Funktion ist z.B. $\lambda(x, y) = y$. Die DGL $y(x)^2 + 2xy(x)y'(x) = 0$ ist dann exakt.
- Mit dem Eulerschen Multiplikator λ folgt für $g(x, y) = y^2$ und $h(x, y) = 2xy$ die Existenz von $F(x, y) = y^2x + c$ mit $\frac{\partial F}{\partial x} = g$ und $\frac{\partial F}{\partial y} = h$. Aus $F(x, y(x)) = r = \text{const}$ folgt $y(x) = \frac{c}{\sqrt{x}}$ für $x > 0$.